



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Eiselfing

Ausgabe 11 - 2020



Motiv: Der Mühlbach in Bachmehring
Foto: Ursula Michel



Geänderter Sitzungsturnus des Gemeinderats

Um die Tagesordnungen der Gemeinderatsitzungen angesichts der momentanen Themenfülle zu entlasten und damit die Dauer der Sitzungen zu verkürzen, hat der Gemeinderat für die nächsten Monate einen verkürzten Sitzungsturnus beschlossen. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen auf Seite 11 dieser Ausgabe. Die Sitzungstermine und jeweiligen Tagesordnungen finden Sie unter:

www.eiselfing.de/aktuellestermine/ratsinformationen

Ihr Kontakt zum Bürgermeister:

Georg Reinthaler
Josef-Huber-Straße 14

83549 Eiselfing
Telefon dienstlich: 08071/9097-14
Telefon privat: 08071/55 71 687
Mobil: 0176/728 301 00
E-Mail: buergermeister@eiselfing.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. kein Parteiverkehr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminabsprachen im Einzelfall sind nach wie vor möglich.
Tel. 08071-9097-0

Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Eiselfing,
Herr Rupert Ober, ist erreichbar:
Tel. 08071-1349
Anschrift: Lindenweg 6, 83549 Eiselfing

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Eiselfing,
Frau Renate Hanslmeier (Pfarrweg 3, 83549 Eiselfing)
und Frau Maria Bösch (Ostermühl 2, 83549 Eiselfing),
sind erreichbar: Tel. 08071/5264121 und 08071/5680

Der Jugendbeauftragte der Gemeinde Eiselfing,
Herr Alexander Lax, ist erreichbar:
Tel.: 08071- 9035528;
Anschrift: Ziegeleistraße 8, 83549 Eiselfing

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Fr. 13:00 - 16:30 Uhr
Sa. 08:30 - 12:00 Uhr
sowie jeden 1. Dienstag im Monat
14:00 - 16:00 Uhr November - März (Winterzeit)
15.00 - 17.00 Uhr April - Oktober (Sommerzeit)

Termine Müllabfuhr:

Leerung Blaue Papiertonnen: **Di., 03.11.;**
Leerung Restmülltonnen: **Di., 03.11., Di., 17.11.;**
Leerung der 1100 l Müllgroßbehälter: **Mi., 04.11.,**
Mi., 11.11., Mi., 18.11., Mi., 25.11.,

Bekanntmachungen:

Bekanntmachungen, die an der
Amtstafel der Gemeinde Eiselfing
veröffentlicht werden, sind auch im
Internet zu finden unter:

www.eiselfing.de/aktuellestermine/amtliche-bekanntmachungen/



**HAST DU
AUCH ZU WENIG
Platz? LAGERRAUM. VERMIETUNG
ab 1 m³ bis zu 500 m²**

- Einlagern von Hausrat & Möbeln
- Einlagerservice für Gewerbe & Steuerberater & Rechtsanwälte für Akten, Hausrat und mehr
- Ziehen Sie um? Einlagern von Hausrat & Möbeln
- Einlagern von Winter- & Sommersportsachen
- Lagerräume für Behörden & Museen
- MiniBox, 1 m³ für Dokumente & Akten
- Stellplätze für Autos & Motorräder & Fahrräder

**Wir vermieten die alarmgesicherten Lagerräume in den verschiedensten Größen:
ab 1 m³ (MiniBox), 2 m², 3 m², 4 m², 5 m², 6 m², 8 m², 9 m², 10 m², 12 m² bis zu 500 m²**

Deine Lagerbox GmbH
 Ziegeleistraße 7 - 83549 Eiselfing
08071.903383
info@deinelagerbox.de
[#deinelagerbox](https://www.instagram.com/deinelagerbox)
www.deinelagerbox.de

LAGERRAUM. VERMIETUNG



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 6. Oktober 2020

(Alle Beschlüsse einstimmig, sofern nicht anders angegeben)

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 8. September 2020
2. Bauanträge
 - a) Errichtung eines Einfamilienhauses auf der FlNr. 1306/7 der Gemarkung Aham (Weiherweg 6, Alteiselfing)
 - b) Anbau einer Terrassenüberdachung, eines Carports und einer Veranda auf der FlNr. 324/8 der Gemarkung Bachmehring (Rosenheimer Straße 1a, Eiselfing)
 - c) Abbruch des bestehenden Einfamilienhauses mit Garagen und Errichtung von Garagen sowie einer Gästewohnung auf der FlNr. 1321 der Gemarkung Freiham (Freihamer Straße 10, Kerschdorf)
 - d) Anbau eines Balkons mit Außentreppe und Einbau einer dritten Wohneinheit auf der FlNr. 326/28 der Gemarkung Bachmehring (Rosenheimer Straße 8, Eiselfing) Bauantrag zurückgezogen)
3. Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Hafensham-Nord“: Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB), Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
4. 3. Änderung des Bebauungsplans „Eiselfing-Nord“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB: Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB), Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
5. 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Babensham: Beteiligung der Gemeinde Eiselfing nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

6. Mobilfunkversorgung: Bekanntgabe der kommunalen Möglichkeiten im Rahmen von Standortsuchen und -ausweisungen (weitere Behandlung erforderlich)
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Errichtung eines WLAN-Hotspots im Rahmen der aktuellen staatlichen Förderung (BayernWLAN) (weitere Behandlung erforderlich)
8. Schaffung von Fahrbahnverengungen an den Ortseingängen von Thalham mittels mobiler Bauteile (Zustimmung 11:5)
9. Bekanntgabe: Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Messung der Verkehrsströme im Gemeindegebiet Eiselfing (vertagt)
10. Beschlussfassung zum zusätzlichen Bürgerservice der Kfz-Abmeldung in der Gemeindeverwaltung Eiselfing (Zustimmung 15:1)
11. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 8. September 2020 (kein Beschluss)
12. Sonstiges (kein Beschluss)

Der Energiespartipp des Monats November

Damit in kalten Nächten keine Wärme nach draußen gelangt, sollten Rollos, Vorhänge und Jalousien nachts geschlossen bleiben. So werden Ihre Fenster von innen zusätzlich isoliert und es bleibt warm im Haus. In einem Einfamilienhaus können Sie so jährlich bis zu 50 Kilogramm CO₂ vermeiden. Sie sparen damit Heizenergie im Wert von rund 15 Euro.

Hinweis: Möbel vor Heizkörpern haben die gleiche Wirkung, wie der Vorhang vor dem Fenster – nur anders herum. Große Möbel oder Vorhänge vor der Heizung verhindern, dass sich die Wärme gleichmäßig im Raum verteilt.

Veranstaltungskalender November

- | | | |
|-----|--------|--|
| Di. | 19.11. | Tag der Ewigen Anbetung |
| Sa. | 21.11. | Herbstmesse der Marianischen
Männerkongregation |
| So. | 29.11. | Familiengottesdienst |
| So. | 29.11. | Beginn des adventlichen Frautragens |


Cafe
MESNER

CAFE & GÄSTEZIMMER

Odelsham 3 · 83547 Babensham
Telefon: 08071-7814 · E-mail: kontakt@cafemesner.de
Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag 9.00 - 18.00 Uhr
Montag 9.00 - 13.00 Uhr



Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeinde Eiselring wurde abgegeben:

Gegenstand	Gefunden
VW Schlüssel mit Schlüsselbund	12.10.2020, Ortsrand Kerschdorf, Gittermasten
Brille mit grau-braunen Bügel	07.10.2020, am Friedhof
Schlüsselbund mit Flaschenöffner	22.08.2019, Obermüllerstraße
Babydecke gestrickt	12.09.2019, Gemeindeparkplatz
Schlüssel	01.01.2020, vor dem Rathaus
Geld	07.07.2020 vor Metzgerei Gassner
Fernbedienung	24.07.2020, Kreisverkehr bei Autohaus Eder in Eiselring - Hafenheim
Schlüsselbund mit Anhänger	Anfang August, Turnhalle Eiselring

Für gefundene Tiere und gefundene Handys gelten abweichende Regelungen, die im Bedarfsfall im Fundbüro erfragt werden können.

Hat sich innerhalb von sechs Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der Gemeinde kein Eigentümer gemeldet, erwirbt der Finder grundsätzlich das Eigentum an der Sache. Der Finder wird nach Ablauf der Frist

benachrichtigt, dass die Fundsache abgeholt werden kann. Der Finder muss allerdings weitere drei Jahre lang mit einem Bereicherungsanspruch des früheren Eigentümers rechnen.

Verzichtet der Finder auf die Sache, so geht das Eigentum auf die Gemeinde über (§ 976 Abs. 2 BGB).





ŠKODA

+++ AB SOFORT: Befristete MWST.-SENKUNG um 3 % - Jetzt PROFITIEREN +++

Bei uns ab
19.895,- €

Der Neue ŠKODA OCTAVIA.

Es gibt viele Arten, OCTAVIA zu fahren. Denn unser Erfolgsmodell bietet nicht nur viele clevere Ideen und innovative Ausstattungselemente, sondern auch eine nie dagewesene Vielfalt an Antriebsarten. Von Hybridtechnologie über sportliche Motorisierungen bis hin zu Erdgas - beim Neuen ŠKODA OCTAVIA ist alles möglich! Freuen Sie sich außerdem auf serienmäßige Highlights wie Spurhalteassistenten (Lane Assist), Klimaanlage, Ausweichassistenten, Frontradarassistenten inkl. City-Notbremsfunktion und vieles mehr. Jetzt schon ab **19.895,- €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA OCTAVIA (Benzin) 1,0l TSI 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A¹

¹Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS HUBER GmbH
Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn
Tel.: 08071 9207-0
skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Wasserzweckverband Schonstett verabschiedete ehemalige Verbandsräte

Teilweise mehr als zwei Jahrzehnte ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement rund um sicheres Trinkwasser. Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe verabschiedete im Rahmen einer kleinen Feier kürzlich fünf ehemalige Verbandsräte.

Von 1996 bis 2020 gehörte der ehemalige Verbandsvorsitzende Augustin Voit aus Amerang der Verbandsversammlung an. Davon leitete er 17 Jahre lang den Verband sowie den Verbandsausschuss und war zudem Mitglied im Bauausschuss für das heutige Betriebsgebäude mit der Geschäftsstelle in Schonstett. „Augustin Voit war die gemeinsame Weiterentwicklung unseres Verbands mit seinen Mitgliedsgemeinden Amerang, Eiselfing und Schonstett immer eine Herzensangelegenheit“, betonte der neue Verbandsvorsitzende Georg Reinthaler. Sein Vorgänger habe in Sachen Infrastruktur und Personalentwicklung entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen.

Ebenfalls verabschiedet wurden die folgenden ehemaligen

Verbandsräte: Josef Fink aus Schonstett (von 2006 bis 2020 Verbandsrat und ein Jahr Verbandsvorsitzender) sowie Josef Bichler aus Schonstett, Franz Dirnecker aus Eiselfing und Werner Höhne aus Amerang (jeweils von 2014 bis 2020 Verbandsräte).



Foto (von links): Verbandsvorsitzender Georg Reinthaler mit Josef Fink, Franz Dirnecker, Augustin Voit, Josef Bichler und Werner Höhne.

Aktuelle Informationen zur Mobilfunkversorgung in der Gemeinde Eiselfing

Der Gemeinderat Eiselfing hat sich in seiner Sitzung am 6. Oktober 2020 mit den kommunalen Möglichkeiten im Rahmen von Standortsuchen und -ausweisungen befasst. In den vergangenen Monaten ist die Telefonica Deutschland mit einer Mobilfunk-Standortanfrage für den Bereich Alteiselfing an die Gemeinde Eiselfing herangetreten. Gleichzeitig muss für eine bislang bestehende Sendeanlage des gleichen Anbieters in Gammersham mittelfristig eine neue Lösung gefunden werden. Im Bereich Kerschorf stellt die Gemeinde Eiselfing via Pachtvertrag einen Sendemast zur Verfügung, um die Mobilfunkabdeckung (Vodafone Deutschland) für das dortige Gemeindegebiet sicherstellen zu können. Mit weiteren Anfragen und damit verbundenen Standortsuchen in den kommenden Jahren – nicht zuletzt auch wegen dem vom Bund geförderten Ausbau der sogenannten 5 G-Technologie – ist zu rechnen. Für Kommunen in Bayern bestehen in diesem Zusammenhang mehrere Möglichkeiten, sich an der Ausweisung von Sendeanlagen aktiv zu beteiligen sowie über das Instrument der Bauleitplanung sogar direkt einzugreifen.

Stichwort „Mobilfunkpakt Bayern“ (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz): Der Mobilfunkpakt Bayern vom 27. November 2002 ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen dem Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Landkreistag, dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und den in Bayern tätigen Mobilfunkbetreibern. Mit dem Abschluss des Mobilfunkpaktes wurde ein einheitlicher Rahmen geschaffen, der die Einbindung der Kommunen beim Aufbau der Mobilfunknetze sicherstellt und zugleich einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Akzeptanz der Mobilfunktechnologie innerhalb der Bevölkerung leistet. Die Paktpartner verständigten sich am 27. November 2015 darauf, den Mobilfunkpakt unbefristet fortzuschreiben. Damit wurde für die Umsetzung der in der Novelle der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung vom August 2013 nunmehr gesetzlich verankerten Beteiligung der Kommunen beim Ausbau der Mobilfunknetze ein bewährter Rahmen beibehalten.



Mobilfunkpakt Bayern – Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Kommunen bis 50.000 Einwohner*innen und allgemeine Inhalte:

- 1.) Information der Kommune durch einen Mobilfunkbetreiber (Benennung eines oder mehrerer Suchkreise)
- 2.) Zeitraum für Mitwirkungsangebot
- 3.) Kommune kann und soll Standortalternativen benennen

Grundsätzlich werden im Bereich von Kindergärten und Schulen vorrangig andere Standorte geprüft.

Der Bayerische Gemeindetag und der Bayerische Landkreistag empfehlen, die Bereitstellung kommunaler Liegenschaften zur Installation neuer Mobilfunk-Sendeanlagen zu prüfen.

Die Mehrfachnutzung von Antennenstandorten ist grundsätzlich anzustreben.

Ab einer Antennenhöhe von zehn Metern (einschließlich Mast) und einem Baukörper von zehn Kubikmetern Rauminhalt sind Mobilfunkbasisstationen gemäß Bayerischer Bauordnung genehmigungspflichtig.

Förderung der Erfassung elektromagnetischer Felder in Kommunen (FEE-2-Projekt):

Grundsätzlich gilt: Messungen sind rechtlich nicht vorgeschrieben. Durch die staatliche Förderung verbleibt aktuell jedoch nur ein Anteil von zehn Prozent der dafür anfallenden Kosten bei der jeweiligen Kommune.

Die Förderung soll dazu beitragen, durch Beratungen und Messungen der elektromagnetischen Felder vor Ort den Ausbau der Mobilfunkbasisstationen betreffend der elektromagnetischen Felder kritisch zu begleiten und die Transparenz in der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit dem Ausbau (Neubauten und Veränderungen) zu verbessern.

Gegenstand der Förderung: Vorher-Messung, Prognoseberechnung, Nachher-Messung und zusätzliche

Messungen (weiterer einwirkender Sendergruppen wie z.B. Hörfunk, Fernsehen oder BOS-Funk).

Planungsrechtliche Möglichkeiten der Kommunen:

- 1.) In ausgewiesenen Bebauungsplan-Gebieten können Mobilfunk-Sendeanlagen gezielt zugelassen oder ausgeschlossen werden.
- 2.) Im unbeplanten Innenbereich können Bebauungspläne aufgestellt werden, um die Zulässigkeit von Mobilfunk-Sendeanlagen gezielt zu steuern.
- 3.) Im Außenbereich kann durch die gezielte Ausweisung von Mobilfunk-Konzentrationsflächen des übrigen Außenbereichs für diese Anlagen gesperrt werden.

Hinweis: Die Gemeinden dürfen keine eigenen Grenzwerte festlegen, keine Vorgaben zur technischen Ausstattung der Anlagen machen und die seitens der Kommune ausgewiesenen Standorte müssen für eine flächendeckende, angemessene sowie ausreichende Mobilfunk-Versorgung der Bevölkerung geeignet sein (keine sogenannte „Verhinderungsplanung“ zulässig) – erforderlich ist daher ausdrücklich ein Standortgutachten.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats: Die Verwaltung im Rathaus wird beauftragt, bei den Nachbargemeinden zu erfragen, ob Interesse an einem gemeinschaftlichen Standortgutachten besteht und die möglichen Kosten für die Gemeinde Eiselfing in Erfahrung zu bringen.

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg

Bestattungsvorsorge

Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de

Internetbuchhandel wegen Alter und Gesundheit zu verkaufen

Näheres unter: BuchundBild@t-online.de

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Rosenheim
mit Landwirtschaftsschule**



Ernährung und Bewegung – jetzt digital

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim bietet mit seinen Netzwerken „Junge Eltern/Familien“ und „Generation 55plus“ Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen in den Bereichen Ernährung und Bewegung an. Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie die Präsenzveranstaltungen ausfallen müssen, wird nun der neue Weg in Form von Online-Seminaren beschritten. Online-Seminare bieten in dieser besonderen Zeit die Möglichkeit, sich trotzdem zu informieren und mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten.

Die Anmeldung zu diesen kostenlosen Veranstaltungen erfolgt wie gewohnt online unter <http://www.aelf-ro.bayern.de/ernaehrung>.

Hier finden Sie auch eine Übersicht zu allen Vortragsangeboten für den Herbst 2020.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ansprechpartnerin Christiane Huebner, E-Mail: christiane.huebner@aelf-ro.bayern.de, Telefon: 08031/3004-1209.

Seite 1 von 1

Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Rosenheim
Prinzregentenstraße 39
83022 Rosenheim

Telefon 08031 3004-1000
Telefax 08031 3004-1599
E-Mail poststelle@aelf-ro.bayern.de
Internet www.aelf-ro.bayern.de

Für fachliche Rückfragen:
Dr. Anja Mayr
08031/3004-1209
Anja.Mayr@aelf-ro.bayern.de

Interessanten und aktuellen
Lesestoff finden alle Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
in der

**Bücherei
Eiselfing**



Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 – 18.30 Uhr
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr
(während der Schulferien geschlossen)

Tel. 08071/1042347



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim mit Landwirtschaftsschule



Online-Seminare „Netzwerk Junge Eltern/Familie“

Kinderlebensmittel unter der Lupe

Der Geschmack süß ist den Menschen angeboren, kein Wunder also, dass bereits sehr kleine Kinder auf Süßes stehen und bisweilen lautstark danach verlangen! Geben die Eltern nach, können über den Tag verteilt viele „Extra“-Kalorien zusammenkommen. Sie erfahren, wieviel Zucker sich in beispielhaften Produkten versteckt und wie Sie Zucker auf der Packung finden. Sie lernen, wie diese „Extra-Portionen“ nach der Ernährungspyramide beurteilt werden und vielleicht wird das Bewusstsein für den „Nebenbeikonsum“ von Süßem geschärft.

Vortrag mit Gesprächsrunde für Eltern mit Kindern ab dem zehnten Lebensmonat und Tageseltern

Dienstag, 10. November 2020, 10.00 bis 11.00 Uhr,
Referentin: Doris Bernhofer

Montag, 23. November 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr,
Referentin: Doris Bernhofer

Zeit für Brei

Die Einführung der Beikost ist ein spannender Entwicklungsschritt für jedes Baby. Doch auch für Eltern bringt diese Zeit viele Fragen mit sich. Sie lernen die empfohlene Abfolge der Beikost kennen und erfahren, wie Sie Breie selbst herstellen können, damit der Start mit dem Löffel gelingen kann.

Praxisorientierter Vortrag für Eltern mit Kindern ab dem

fünften Lebensmonat und Tageseltern

Donnerstag, 19. November 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Referentin: Johanna Alqut

Ich will essen wie die Großen

Am Ende des ersten Lebensjahres kann Ihr Kind am Familiessen teilnehmen, vorausgesetzt es ist kindgerecht zubereitet. Sie erhalten praktische Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von Brei auf feste Nahrung erleichtern können, welche Lebensmittel zur Herstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Auf Mahlzeitenverteilung und Portionsgröße wird eingegangen.

Praxisorientierter Vortrag für Eltern mit Kindern ab dem achten Lebensmonat und Tageseltern

Donnerstag, 26. November 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Referentin: Johanna Alqut

Kursinformation und Anmeldung im Internet unter: www.aelf-ro.bayern.de/ernaehrung/familie.

Ansprechpartnerin: Christiane Huebner, Telefon:
08031/3004-1205.

Nachhilfe

Karin Reich



Seit 1999

- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Faschings-, Oster- und Pfingstferien

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr
☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg

Technik Service Stocker

Planung · Verkauf · Reparatur

- LED-TV
- SAT-Anlagen
- Alarm-Anlagen
- Telefonanlagen
- Notebooks & PCs
- Küchengeräte
- Waschmaschinen
- Trockner



*Wir reparieren alles,
egal wo Sie es gekauft haben!*

www.technik-service-stocker.de

T. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang

Für unsere Kunden – für unsere Region: Das Kundenservice-Center der Sparkasse Wasserburg – persönlich, menschlich, nah.

Guten Service gibt es seit dem 1. Oktober nicht mehr allein in den Geschäftsstellen und Filialen der Sparkasse Wasserburg, sondern auch im neuen Kundenservice-Center. Unter der Telefonnummer 08071 1010 sind die Mitarbeiterinnen 50 Stunden wöchentlich – Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr – erreichbar.



Liebe Kundinnen,
Liebe Kunden,

mit dem Start des neuen Kundenservice-Centers erweitern wir unser Serviceangebot für unsere Kunden und bauen zusätzlich die Erreichbarkeit der Sparkasse deutlich aus.

Viele Anliegen lassen sich schnell durch ein Gespräch am Telefon klären.

Die Mitarbeiterinnen unseres Kundenservice-Centers stehen für alle Fragen gerne zur Verfügung. Als regional verwurzeltes Kreditinstitut legen wir großen Wert darauf, dass unsere Kunden auch im Kundenservice-Center von Mitarbeitern unserer Sparkasse beraten werden, getreu dem Motto: Aus der Region - für die Region.

Jeder Anruf, der die Sparkasse Wasserburg erreicht und nicht direkt an den persönlichen Berater verbunden werden kann, wird in das Kundenservice-Center übergeleitet. Für umfassende Beratungen

vereinbaren die Mitarbeiterinnen gerne einen Termin mit dem Berater.

Denn eine qualitativ hochwertige Beratung erfordert Zeit und volle Aufmerksamkeit. Um diese Ansprüche künftig noch besser zu erfüllen, sorgt das Team des Kundenservice-Centers für den nötigen Freiraum bei den Beratern in den Geschäftsstellen.

Kontostands- sowie Umsatzauskünfte, Überweisungen und Daueraufträge beauftragen, Lastschriftrückgaben oder Sortenbestellungen aufnehmen, allgemeine Auskünfte zu Öffnungszeiten, Freistellungsauftrag oder Darlehenskonto erteilen, Sperren von Sparkassen-Card und Kreditkarte

aufheben oder Beratungstermine vereinbaren – das und noch vieles mehr bietet das Kundenservice-Center der Sparkasse Wasserburg.

Auch Fragen zum Online-Banking beantworten die Service-Beraterinnen gerne.

Alles zuverlässig und sicher. Die persönliche Identifikation am Telefon sowie bewährte Verfahren bieten ein hohes Maß an Sicherheit.

Die Kolleginnen freuen sich auf Ihren Anruf.

Ihr
Ulrich Köhldorfner
Geschäftsstellen-Leiter
in Amerang und Eiselfing



Service mit Leidenschaft: Unser Kundenservice-Center

Montag - Freitag
Telefon 08071 1010
8:00 Uhr - 18:00 Uhr



sparkasse-wasserburg.de

Bankdienstleistungen einfach und bequem am Telefon erledigen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

 **Sparkasse
Wasserburg**



An wirksamen Einbruchsschutz denken

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern-Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern deutlich gesenkt werden. In diesem Jahr werden zum Tag des Einbruchsschutzes am 25. Oktober 2020 noch bis zum 8. November 2020 Informationsveranstaltungen zum Thema Einbruchsschutz unter dem Motto „Hallo Nachbar“ durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen, kein Opfer eines Einbruchs zu werden!

- Schließen Sie Ihre Türe immer ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche. Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.

- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden leider jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn. Wer sich kennt, achtet auch mehr aufeinander.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem Notruf 110. Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.

Ferner können Sie sich bei Ihrer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos und neutral zum Thema Einbruchsschutz beraten lassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter www.polizei-beratung.de.

Informationen: Erweitertes Führungszeugnis für die ehrenamtliche Jugendarbeit

Seitens des Kreisjugendamts im Landratsamt Rosenheim steht in diesem Jahr die Aktualisierung der Vereinbarungen auf dem Plan, nach welchen die Vereine und Verbände aus der Kinder- und Jugendarbeit von den dort ehrenamtlich Tätigen ein erweitertes Führungszeugnis einholen müssen.

Betroffen hiervon sind Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind und im Rahmen ihrer Vereinsaktivität regelmäßig in der Betreuung, Aufsicht oder der Ausbildung von Minderjährigen tätig sind.

Die jeweiligen Vereinsvorstände wählen alle Ehrenamtlichen aus, die unter die oben genannten Bedingungen fallen und fordern diese schriftlich zur Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses auf. Eine Beantragung muss über ein spezielles Formblatt in der Kommune erfolgen, in der die Ehrenamtlichen ihren Wohnsitz haben. Es entstehen hierfür keine Kosten.

Weiterführende Informationen sowie die erforderlichen Unterlagen erhalten Sie beim Kreisjugendamt Rosenheim sowie im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Eiselfing.



Perspektiven für Menschen

**Einrichtungsvorbund
Steinhöring**

www.evs-steinhoering.de
www.fendsbacher-hof.de



Wir sind ein starkes Team!

Für unsere Wohnbereiche und Kindertageseinrichtungen in den Landkreisen **Ebersberg** und **Erding** suchen wir:

Erzieher*innen
Heilerziehungspfleger*innen
Gesundheitspfleger*innen
Altenpfleger*innen



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Einrichtungsvorbund Steinhöring, Personalwesen
Münchener Str. 39, 85643 Steinhöring
oder per Mail an jobs-evs@kjf-muenchen.de



Selbstverständlich miteinander!



Viele Themen erfordern zusätzliche Gemeinderatssitzungen

Aufgrund der aktuellen Themenfülle wird der ursprünglich geplante Turnus für die Sitzungen des Eiselfinger Gemeinderats in den kommenden Monaten verkürzt. Nach einem bereits zusätzlichen Termin am 27. Oktober 2020 findet daher die nächste Sitzung am Dienstag, den 17. November 2020, um 19.00 Uhr statt. Um Beachtung der Antragsfrist für diese Sitzung am Freitag, 6. November 2020, wird gebeten.

Die weiteren Sitzungstermine in den kommenden Monaten:

Dienstag, 8. Dezember 2020
(Antragsfrist: 27. November 2020)

Dienstag, 22. Dezember 2020
(Antragsfrist: 11. Dezember 2020)

Dienstag, 19. Januar 2021
(Antragsfrist: 8. Januar 2021)

Dienstag, 9. Februar 2021
(Antragsfrist: 29. Januar 2021)

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Der jeweilige Sitzungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wo bist Du?

Wir vermissen seit etwa vier Wochen unsere fünfjährige Katze Simba.

Für Hinweise bitte telefonisch melden
unter:
Tel.: 0173-7377266.



Der Oane für Ois!



T: 0 80 71/92 79-0
www.zossedert.de

ZOSSEDER
GMBH



Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

„Pflege Deinen Garten und der Garten pflegt Deine Seele.“ Dieses Motto prägte die diesjährige Hauptversammlung des Eiselfinger Obst- und Gartenbauvereins.

Unter Einhaltung der gültigen Infektionsschutzvorgaben waren die Mitglieder zusammengekommen, um das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen. Ein Rückblick, der angesichts der Coronavirus-Situation freilich kürzer ausfiel als üblich. „Nichtsdestotrotz haben wir die verbliebenen Möglichkeiten bewusst genutzt, um unsere Themen Garten und Natur zumindest teilweise auch gemeinsam leben zu können“, betonte Vorsitzende Annemarie Christoph.

Bei Besuchen von Gartenseminaren, einem Aktionstag beim Gemeinde-Ferienprogramm oder einem Kräuterbüschelbinden mit Spendenaktion seien die wohlthuende Freude am eigenen Garten in turbulenten Zeiten und die Wissensvermittlung im Mittelpunkt gestanden.

Und so verwunderte es auch nicht, dass die beiden zur Hauptversammlung eingeladenen Referenten einen musikalisch-humoristischen „Spaziergang durch das Gartenjahr“ unternahmen. Sabine und Thomas Pummerer

beleuchteten mit ihren Texten die Besonderheiten jedes Monats und kamen schließlich zu einem überspitzt formulierten Fazit: „Wenn es Gewinner der Corona-Krise gibt, dann gehören wir Gartler definitiv mit dazu. Wir konnten jederzeit an die frische Luft und unser Privileg eines eigenen Gartens noch mehr als sonst genießen.“



Frauen zur Feuerwehr!

112

www.frauen-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!

www.ftv-bayern.de

Kindergarten-Nachrichten im November

Die ersten, für viele recht spannenden, Wochen im September sind vorbei und die meisten Kinder können sich nun intensiv auf das Spielen und die zusätzlichen Angebote einlassen. Wir durften in den Gruppen schon einige Geburtstage feiern und in der letzten Septemberwoche das Erntedankfest. In diesem Rahmen besuchten wir auch unsere Kirche im Ort und bestaunten die Erntekrone und den Riesenkürbis.

Bautechnisch geht es beständig weiter und wir erhalten in kleinen Schritten unser Haus zurück. So kann die Bienengruppe inzwischen ihren Gruppenraum vollständig nutzen, die zweite Ebene ist jetzt mit einem stabilen Netz, auch geeignet zum Klettern, abgesichert. Die mutigen Kinder schauen nun entspannt im Netz liegend von oben herunter. Zusätzlich haben sie eine Kuschecke mit Bücherkiste hinzugewonnen, von der aus man die Nachbarsgruppe (Eichhörnchen) beobachten kann.

Für die Aula hat uns Rudi Seidinger seine Spielküche, aus der er herausgewachsen ist, vererbt. Sie wird nun von allen Kindern mit Begeisterung bespielt. Vielen Dank dafür, Rudi!

Im Garten mussten noch ein paar Änderungen vorgenommen werden (eine Wippe war morsch, der Zaun hatte noch Lücken, die Schaukeln fehlten im Untergarten) und auf die Bepflanzung warten wir schon. Derweilen nutzen wir den Obergarten im eineinhalbstündlichen Wechsel, damit alle Gruppen jeden Tag hinaus können.

Die Kinder beobachten interessiert, wie sich ihre Umgebung entwickelt und werden richtige Fachleute, was Baumaschinen und Handwerksberufe betrifft. Sie erleben Maler, Schreiner, Elektriker, Landschaftsgärtner, Maurer, Trockenbauer, usw. Natürlich ist das ganze Geschehen auch



mit Lärm, Schmutz und anderen Einschränkungen verbunden. Die Kinder reagieren jedoch inzwischen sehr gelassen, wenn wieder einmal der Tagesablauf geändert werden muss.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ möchten wir in diesem Rahmen allen Helfern aussprechen, die uns bei unseren Umzügen bisher so tatkräftig unterstützt haben: Eder Martin, Herzog Sepp, Holzapfel Thomas, Kristen Dominik, Seidinger Franz, Seidl Max, Wagner Stefan und Thomas. Die vielen Schränke, Tische, Kisten und Maschinen sind doch nicht so einfach zu bewegen!

Für die nächste Zeit sind die ersten „Bärenprojekte“ geplant: Die Vorschulkinder gehen in Gruppen in den Wald und haben dort verschiedenste Aufgaben zu bewältigen. Auch das Martinsfest steht vor der Tür. Leider kann es in diesem Jahr wegen Corona nur intern im Kindergarten gefeiert werden.



Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel.: 0 80 71 - 9 22 76 70
info@zaubergarten-ried.de
www.zaubergarten-ried.de

Allerheiligengestecke - Adventskränze

Bäume - Obststräucher - Hecken



PR-Text

Gripeschutz ist nicht nur Eigennutz

Mit einer Impfung erhöht man auch die Sicherheit für seine Lieben



(djd). Grippeviren sind nicht gerecht: Während sie bei etwa einem Drittel der Infizierten zu gar keinen und bei einem weiteren Drittel nur zu milden Symptomen führen, erwischen sie das letzte Drittel ziemlich heftig. Hohes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Husten und starke Erschöpfung quälen die Betroffenen, auch Komplikationen wie eine Lungenentzündung oder ein Herzinfarkt können auftreten. Solche schweren Verläufe kommen besonders häufig bei Risikogruppen vor, zum Beispiel bei älteren Menschen ab 60, chronisch Kranken, Schwangeren und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen. Deshalb wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für diese Gruppen die Gripeschutzimpfung empfohlen, ebenso für alle, die Risikopersonen betreuen oder im gleichen Haushalt leben. Die Krankenkasse übernimmt hier die Kosten.

Auch symptomfrei ist man ansteckend

Aber was ist mit den anderen, den Jüngeren ohne Vorbelastung und Oma im Haus? Auch für sie kann eine Impfung

sinnvoll sein. Denn erstens sind schwere Krankheitsverläufe bei gesunden Jugendlichen und Erwachsenen zwar seltener, aber nicht ausgeschlossen. Zweitens können auch Infizierte ohne oder mit schwachen Symptomen andere anstecken und so die Grippe weiterverbreiten. Wer zum Beispiel alte Eltern oder Großeltern, ein asthmakrankes Kind oder eine schwangere Kollegin hat, macht also auch für diese das Leben sicherer, indem er sich den Impfschutz holt. Gerade bei Risikopersonen führt die eigene Impfung nicht immer zur gewünschten Immunität, da ihr Abwehrsystem nicht effektiv genug arbeitet. Dann ist es wichtig, dass sie gar nicht erst mit den Grippeviren in Kontakt kommen. Und das lässt sich am ehesten gewährleisten, wenn sie von Geimpften umgeben sind. Jeder, der sich immunisieren lässt, nützt so nicht nur sich selbst, sondern auch seinen Lieben und der ganzen Gemeinschaft.

Infektionsmix vermeiden

Ein weiterer Grund, der gerade dieses Jahr für eine Grippeimpfung spricht, ist die Corona-Pandemie. Denn solange es keine Impfung gegen Covid-19 gibt, ist es umso wichtiger, zumindest einen Mix verschiedener gefährlicher Atemwegsinfektionen zu vermeiden. Wer zusätzlich auf Hygiene achtet und mit Krankheitssymptomen konsequent zu Hause bleibt, hat dann schon viel für ein sichereres Umfeld getan.

Foto: djdl/Sanofi



südostgrafik
Verlag · Werbung · Druck

Südostgrafik UG · Werner Neuner · Am Laxberg 3 · 83547 Babensham
Mobil 0 162 - 890 97 27 · werner.neuner@suedostgrafik.de
www.suedostgrafik.com

DerOberbayer

Das Magazin für den Münchner Osten

www.deroberbayer.de

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.

WERDE PATE!

World Vision
Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE





Bildunterschrift: neue Vorstandschaft von links nach rechts: Theresia Winkler, Petra Wolfsberger, Tobias Stecher, Lisa Höfler, Englbert Schneider, Monika Ganterer

Jahreshauptversammlung Eiselfinger Theaterer 2020

Nach der Corona-bedingten Absage des ursprünglichen Termins im März konnten sich vergangene Woche endlich die Mitglieder der Eiselfingerer Theaterer zur Jahreshauptversammlung treffen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden Mitglieder folgte der Bericht der 1. Vorsitzenden Lisa Höfler. Neben Infos zur Mitgliederentwicklung weckte vor allem der Rückblick auf die Saison 2019/2020 mit den Aufführungen zum Stück ‚der kitzlige Punkt‘ das Interesse der Zuhörer. Über 1100 Zuschauer konnten im Sanftl-Saal begrüßt werden.

Dass der Theaterverein das ganze Jahr über aktiv ist, zeigte sich im Jahresrückblick: Auftritt der Wasserburger Schäßfler, Vereinsausflug nach Passau, Besuch des Wildpark Poing im Rahmen des Eiselfinger Ferienprogramms, Teilnahme am Gemeindestockschützenturnier und vor allem die Besuche der umliegenden Theatervereine und deren Aufführungen zeugen von einem regen Vereinsleben.

Im Anschluss folgte der Kassenbericht durch Kassier Monika Ganterer. Diese konnte von einem positiven Jahresabschluss 2019 berichten und somit war die Stellungnahme der Kassenprüfer sowie die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft nur mehr reine Formsache.

Nach der erfolgreichen Abstimmung über eine Satzungsänderung wurde das Wort an Elke Wolfsberger übergeben, die als Wahlleiterin fungierte.

Zur Wiederwahl standen neben der Vorsitzenden Lisa Höfler auch ihre Stellvertreterin Petra Wolfsberger sowie

Kassier Monika Ganterer und Schriftführerin Rosmarie Schneider. Alle vier Positionen wurden einstimmig wiedergewählt. Bei den Wahlen der Beisitzerposten konnte sich Englbert Schneider über seine Wiederwahl freuen. Theresia Winkler und Tobias Stecher folgen neu auf die scheidenden Beisitzer Natalie Akar-Neuner und Gerhard Wimmer, denen in diesem Zuge nochmals für ihre geleistete Arbeit gedankt wurde.

Für Ihr besonderes Engagement konnten sich anschließend Schocko Pauker (Technik und Probenraum) sowie Sebastian und Werner Nowak (Bühnenbild) über kleine Präsente freuen. Auch die alte und neue Vorsitzende des Vereins Lisa Höfler wurde mit einem Geschenkkorb bedacht.

Als letzter Programmpunkt stand der Ausblick auf die kommende Saison an. Hier wurde durch Lisa Höfler bekannt gegeben, dass man sich dazu entschieden hat kein Theaterstück einzustudieren und somit kein Theater 2021 aufzuführen wird: ‚Die Zeiten und der lange Vorlauf ist uns einfach zu unsicher. Es steckt so viel Arbeit und Zeit dahinter und es wäre einfach nicht vertretbar, die Aufführungen kurz vor dem Termin abzusagen oder gar nur vor einer begrenzten Anzahl an Zuschauern zu spielen‘ so Höfler.

Da man aber sehr glücklich darüber ist, die vergangene Saison so erfolgreich abgeschlossen zu haben, möchte man im Hinblick auf die Einsparungen für Bühne und Kostüme für das nächste Jahr stattdessen den gemeinnützigen Gedanken des Vereines aufgreifen und eine Spende an den Betreuungshof Rottmoos tätigen.



Spendenübergabe



Bildunterschrift von Links nach Rechts: Monika Senega (Leiterin Betreuungshof Rottmoos), Petra Wolfsberger (2. Vorsitzende Eiselfinger Theater e.V.), Doris Müller (Vorstand Förderverein Rottmoos e.V.) und Lisa Höfler (1. Vorsitzende Eiselfinger Theater e.V.)

Wie auf der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben wurde, finden nächsten Jahr Corona-bedingt keine Aufführungen der Eiselfinger Theaterer statt. Da man die diesjährige Theatersaison aber mehr als erfolg-

reich abschließen konnte und man sich für das nächste Jahr Ausgaben für Kostüme und das Bühnenbild einspart, möchte der Verein mit einer Spende an den Förderverein Rottmoos diejenigen unterstützen die es während des Lock-downs und der Corona-Pandemie besonders getroffen hat.

„Unsere Spende sollte unbedingt in der Region bleiben und da wir durch Petra Wolfsberger (2. Vorsitzende und Betreuerin im Betreuungshof Rottmoos) mitbekommen haben, wie sehr die Corona-Krise der Einrichtung und den Bewohner zu schaffen gemacht hat, waren wir uns sofort einig, dass das Geld hier gut aufgehoben ist“ so Vorstand Lisa Höfler.

Nun konnte die Spende in Höhe von € 500,00 an Frau Doris Müller vom Förderverein Rottmoos übergeben werden. Die Freude ist riesig und es stehen bereits erste Überlegungen im Raum, welche Anschaffungen mit der Zuwendung getätigt werden sollen.

Weitere Infos zum Förderverein: www.foederverein-rottmoos.de

Unfall an Vogtareuther Staustufe verändert Leben eines jungen Schonstetters

Nach Hechtsprung querschnittsgelähmt - Wie sich Sandro (16) zurück ins Leben kämpft

Nach einem Badeunfall an der Vogtareuther Staustufe ist der 16-jährige Sandro aus Schonstett querschnittsgelähmt. Dennoch will er nicht aufgeben und sich zurück ins Leben kämpfen.

Schonstett - Hechtsprung in den Inn mit fatalen Folgen: Innerhalb eines Wimpernschlags änderte sich das Leben des 16-jährigen Sandros radikal. Er prallte mit dem Kopf auf einen Stein und ist seither an den Rollstuhl gefesselt. Eine enorme Umstellung für die Familie - mit hohen finanziellen Herausforderungen.

Mittwochnachmittag, 8. Juli 2020: Ein heißer Sommertag im Juli, strahlend blauer Himmel, Temperaturen an die 30 Grad. Es war der letzte Tag der Abschlussprüfung zur mittleren Reife. Der 16-jährige Sandro wollte das Ende der Prüfungsphase feiern und verabredete sich mit seinen Mitschülern am Inn. Wenn auch nicht öffentlich ist die Staustufe in Sunkenroth bei Vogtareuth gerade in den Sommermonaten beliebte Anlaufstelle - vor allem für junge Leute. Hechtsprung in die Katastrophe: Das geschah im Juli am Inn

„So stand auch für die jungen Schüler fest, hier ihren Abschluss mit Lagerfeuer und kühlen Getränken zu feiern“, schildert der Vater von Sandro, Bernhard, im Gespräch mit wasserburg24.de. Im Laufe des Nachmittags hätten sich die Buben durch einen Sprung in den Fluss abkühlen wollen. Mehrere seien von einem Betonfundament aus in die Strömung des Flusses gesprungen.

Das war der Moment, in dem sich das Leben von Sandro und seiner gesamten Familie schlagartig veränderte: Sandro sprang mit einem Hechtsprung ins Wasser und knallte mit dem Kopf auf einen unterspülten Fels im Inn, blieb schwerstverletzt und bewusstlos im Wasser liegen. Seine Freunde zogen ihn aus dem Wasser und setzten einen Notruf ab. Der 16-Jährige wurde per Rettungshubschrauber sofort ins Klinikum gebracht.

Diagnose Querschnittslähmung: Reha-Aufenthalt für Sandro in Spezialklinik

„Durch den Aufprall hat sich mein Sohn den fünften Halswirbel gebrochen und das Rückenmark schwer verletzt“, erzählt der Vater weiter. Am Ende einer zügigen Rettungskette habe Sandro schon wenige Stunden nach dem Unfall in einer mehrstündigen Operation stabilisiert werden können - er war damit außer Lebensgefahr. „Doch gleich

im Anschluss an die Operation übermittelte uns das Ärzteteam die schockierende Diagnose, dass wohl eine hohe Querschnittssymptomatik besteht“, ergänzt Sandros Mutter Kerstin.

Es folgten elf Wochen Aufenthalt in einer Spezial-Unfallklinik in Murnau. „Sandros körperliche Gesamtzustand hat sich mittlerweile auf einem stabilen Niveau eingependelt. Doch mit dem Abklingen der Rückenmarksverletzung hat sich die frühe Diagnose der Querschnittslähmung bestätigt: Sowohl die Beine als auch die Hand- und Fingermotorik sind gelähmt. Aktuell ruhen alle Hoffnungen auf ein zurückkommen einer funktionierenden Armbewegung“, erläutert der Vater. Er kann es noch immer nicht glauben, dass sein naturliebender, sehr sportlich und ehrgeiziger Sohn sein restliches Leben lang auf den Rollstuhl angewiesen ist.

In kleinen Schritten zurück in ein normales lebenswertes Leben

„Die Situation ist sehr schlimm, da brauchen wir nicht drum herum reden. Die ersten zweieinhalb Monate nach dem Unfall befanden wir uns im Schockzustand und in einer Phase, in der es uns überhaupt nicht gut ging. Nachdem wir den ersten Moment der Schockstarre überwunden haben, möchten wir uns als Sandros Eltern jetzt darauf konzentrieren, die Zukunft für Sandros neues Leben vorzubereiten“, unterstreicht Mutter Kerstin.

Die Phase der Akutversorgung wird wohl noch einige Wochen andauern, wie Bernhard betont. „Trotzdem müssen wir an die Zeit danach denken.“ Das Ziel der Familie: Mit adäquaten Reha- und Therapiemaßnahmen das Bestmögliche mit so viel Selbstständigkeit wie es geht herausholen und so Lebensqualität gewährleisten. In kleinen Schritten soll Sandro zurück in ein normales und lebenswertes Leben kehren.

Spezielle Reha-Einheiten für Sandro

Die Therapeuten raten in der Folge der klassischen Krankenkassen-Reha ergänzend zu zwei Blöcken à sechs Wochen in einer spezialisierten privaten Einrichtung, damit sich Sandro das Optimum an Selbstständigkeit erarbeiten kann. Das Besondere an dieser Rehamaßnahme, erklärt der Vater, liege in der Intensität der Trainingseinheiten in Verbindung mit der Anwendung neuester wissenschaftlicher Kenntnisse. „Eine Reha-Einheit läuft über sechs Wochen mit sechs Trainingstagen pro Woche und jeweils bis zu acht Stunden mit zwei speziell geschulten Trainern.“ Die Kosten für einen sechswöchigen Trainingsblock betragen 65.000 Euro.

Damit Sandro danach wieder daheim leben kann, muss das Haus rollstuhlgerecht umgebaut werden. „Wir brauchen mitunter einen stufenfreien Eingang, verbreiterte Türdurchlässe, ein barrierefreies Bad, einen Rollstuhltreppenlift - alles für circa 75.000 Euro. Die hierfür entstehenden Kosten sprengen unseren Rahmen und es wird nur mit erheblichem finanziellen Aufwand möglich sein, die Umbauten umzusetzen“, schildert Kerstin.

Gesamtkosten von 200.000 Euro für Sandros neues Leben im Rollstuhl

Es ist nicht der erste Schicksalsschlag in der Schonstetter Familie: Vor knapp drei Jahren kam Tochter Rosalie völlig überraschend mit Trisomie 21 zur Welt. „Doch auch diese Herausforderung haben wir gemeistert, Rosalie hat unser Leben unglaublich bereichert und wir hoffen, dass es mit Sandro ebenso wieder bergauf geht.“ Damit Sandro das schaffen kann, muss die Familie insgesamt rund 200.000 Euro aufwenden. „Die wenigsten können das aus dem Stegreif stemmen“, untermalt Sandros Vater.

Um den Betrag aufbringen zu können, startet die Familie nun eine freiwillige Spendenaktion. „Wir sind um jeden Cent froh, den wir als Unterstützung bekommen. Ich glaube, jeder, der selbst Kinder hat, kann nachfühlen, wie es uns geht nach diesem schrecklichen Unfall“, unterstreicht Kerstin. Der Wasserburger Verein „Schellen-Sau“ unterstützt sie bereits.

Alle, die Sandro und seiner Familie unter die Arme greifen wollen, können dies mit einer Spende auf folgendes Konto tun: Sandro Halfter - IBAN: DE72 7016 9132 0001 9233 90 - Raiffeisenbank Griesstätt-Halving

Quelle: Rosenheim24, Marina Birkhof

Volkshochschule
Wasserburg



**Von Keuzkümmel über Safran bis Zimt Kochen
und Genießen auf marokkanische Art - neue Re-
zepte**

Farbenfrohe Zutaten, geschmackliche Vielfalt und harmonische Kombinationen - die marokkanische Küche lebt von ihren Gewürzen. Erleben Sie die weiteren

Sa. 30.01.2021 11:00 - 17:00 Uhr



Neon-Suchthilfe: Aktueller Vortrag zu Verschwörungstheorien

Verschwörungstheorien kommen zu allen Zeiten und in allen menschlichen Gesellschaften vor. Auffällig ist jedoch, dass sie bis zu Beginn der Neuzeit nur selten Massenwirksamkeit erlangt haben. Ein immer noch aktuelles Beispiel, welches Verschwörungstheorien in die breite Masse transportierte, war die Europäische Flüchtlingskrise.

Seit der Coronavirus-Pandemie sind Verschwörungstheorien und Fake-News zu einem gesamtgesellschaftlichen Phänomen geworden. Sowohl das Virus, als auch die staatlichen Maßnahmen dagegen, haben bei vielen Menschen existenzielle Ängste verursacht – der ideale Nährboden für gewagte „Theorien“ über globale Zusammenhänge, machtpolitische Interessen, Bill Gates, die Pharmaindustrie und irgendeinen „großen Plan“.

Die Präventionseinrichtung Neon möchte mit einem Vortragsabend deutlich machen, inwieweit Verschwörungstheorien und Fake-News gefährlich sein können. Es wird gleichzeitig dargestellt, warum die häufig skizzierten Charakterzüge von Verschwörungstheoretikern in fast jedem von uns zu finden sind: Das Bedürfnis Komplexität zu vereinfachen, polarisierendes Schwarz-Weiß-Denken, naiver Umgang mit Falsch-Meldungen und das Abwerten Andersdenkender.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Online-Vortragsabend „Verschwörungstheorien und Fake-News“

am 24. November 2020 ab 18.00 Uhr ein. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt über folgende Website: <https://verschwoerungstheorien.zohobackstage.eu>.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 13. November 2020. Der Vortragsabend wird von den Sparkassenstiftungen Zukunft für Stadt und Landkreis Rosenheim gefördert.

neon Prävention
& Suchthilfe

WIR BIETEN BERATUNG & AMBULANTE THERAPIE

- ▶ Alkohol, Medikamente, Drogen
- ▶ Betroffene und Angehörige
- ▶ kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
08031 30 42 300 • neon-rosenheim.de

Allerheiligen und Allerseelen 2020

Der Gottesdienst an Allerheiligen beginnt um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Rupert.

Unter Vorbehalt der Anordnung des Erzb. Ordinariats findet um 13.30 Uhr eine Andacht **im Freien** statt, mit anschließender Gräbersegnung.

An Allerseelen, 2. November 2020, werden die Gräber nach dem Gottesdienst erneut gesegnet.

Es wird gebeten, auf dem Friedhof den Mund-Nasenschutz zu tragen und sich für beide Gottesdienste rechtzeitig anzumelden.





Evang.-Luth. Kirche Wasserburg • Surauerstraße 1

Gottesdienstplan November 2020



Termin	Pfarrer
So. 01.11. 21. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr WS Konfirmation IV	Zellfelder
So. 08.11. Drittlezter So. des Kirchenjahres 10.00 Uhr WS	Peischl
So. 15.11. Vorletzter So. des Kirchenjahres 10.00 Uhr WS mit KiGo	Möller
Mi. 18.11. Buß- und Bettag 19.00 Uhr WS A	Peischl
So. 22.11. Ewigkeitssonntag 10.00 Uhr WS mit KiGo	Zellfelder
Sa. 28.11. 17.00 Uhr Edling Krippnerhaus	Peischl
So. 29.11. 1. Advent 10.00 Uhr WS mit KiGo	Möller

**Gott spricht:**

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

JEREMIA 31,9

 Monatsspruch
NOVEMBER
2020

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Eiselfing
Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Südostgrafik UG
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Eiselfing
1. Bürgermeister Georg Reintaler

Anschrift des Verlags: Südostgrafik UG
Am Laxberg 3
83547 Babensham
Tel.: 08071-922 42 08, Mobil: 0162-8909727
E-mail: werner.neuner@suedostgrafik.de
Auflagen: 1.450 Stück
Verteilungen an sämtliche Haushalte
der Gemeinde Eiselfing
Erscheinung: Monatlich

Anschrift der Redaktion:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Eiselfing
Am Pfarrstadl 1, 83549 Eiselfing
Tel.: 08071-9097-12 · Fax: 08071-9097-16
E-mail: gebuehren@eiselfing.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Südostgrafik UG

Grabsteinschriften

Nachschriften (Gravuren aller Schriftarten),
Tönungen und Nachvergoldungen an
Grabsteinen und Urnentafeln

Heidi Reitberger

Im Weiherfeld 16 • 83549 Eiselfing

Tel. 0 80 71/90 43 442

Fax 0 80 71/90 43 443

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

für die Dezember-Ausgabe 2020 ist

Montag, 16. November 2020

Beiträge, die in der kommenden Ausgabe erscheinen sollen, werden bis zu diesem Tag an die Gemeindeverwaltung erbeten.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge nach Möglichkeit als Word-Dokument an gebuehren@eiselfing.de

Bilder bitte nicht in die Dokumente einbinden, sondern als jpg-Datei separat mitsenden. Mit der Zusendung von Bildern übernimmt der Absender die Verantwortung, dass die Bilder frei von Rechten Dritter verwendet werden dürfen und stellt die Gemeinde Eiselfing von allen Ansprüchen wegen der Veröffentlichung der Bilder frei.

Team Huber & Sohn



Deine Ausbildung 2021

Huber & Sohn ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen der Holzverarbeitungsindustrie in den Bereichen Holzbau, Fensterbau und Holzverpackung.

Es erwartet dich ein erfolgreiches Traditionsunternehmen mit einer offenen, von Menschlichkeit geprägten Unternehmenskultur. Du arbeitest mit erfahrenen Kollegen zusammen und hast vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für deine berufliche Zukunft.

Wir suchen kluge Köpfe und bilden in folgenden Berufen aus:

- Holzmechaniker (*)
für Holzverpackungen
- Holzmechaniker (*)
im Fensterbau
- Zimmerer (*)
- Metallbauer (*)
für Konstruktionstechnik
- Verfahrensmechaniker (*)
für Kunststoff- & Kautschuktechnik
- Industriekaufmann (*)

Wir bieten dir:

- + ... eine attraktive Vergütung
- + ... 30 Tage Urlaub
- + ... Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- + ... eine Abschlussprämie
- + ... moderne und technisch hochwertige Arbeitsplätze
- + ... Azubi- und Mitarbeiter-Events
- + ... Mitarbeiterrabatte bei über 400 Partnern deutschlandweit
- + ... Unterstützung bei der Vorbereitung auf deine Prüfungen
- + ... sehr gute Übernahmechancen
- + ... Nachwuchsförderung
- + ... mehr Infos zu uns als Arbeitgeber findest du unter www.huber-sohn.de/karriere

*Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!*

Schnupperwoche - ein guter Einstieg für gegenseitiges Kennenlernen

Wer seinen künftigen Ausbildungsberuf und uns als Unternehmen besser kennen lernen will, dem bieten wir eine Schnupperwoche an.



Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte per Post oder E-Mail an: Huber & Sohn GmbH & Co. KG · Teresa Nützl
Wasserburger Str. 4 · 83549 Eiselring · T.Nuetzl@huber-sohn.de
Telefon 08071 / 919-0

(*) Geschlecht egal

www.huber-sohn.de